



IMST Award 2021 geht an Musikmittelschule Graz Ferdinandeum

Nach dem Erhalt eines Preises des VCÖ (Verband der Chemielehrer*innen Österreichs) und des Umweltpreises der Stadt Graz in der Kategorie 5. bis 8. Schulstufe folgte nun für die Musikmittelschule Graz Ferdinandeum eine der höchsten Auszeichnungen in ganz Österreich: Der IMST – Award. IMST steht für „Innovationen Machen Schulen Top (IMST)“ und wird vom

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung finanziert. In diesem Jahr gab es 46 Einreichungen aus dem österreichischen Schul- und Bildungswesen. Eine Jury wählte nach klar definierten Vergabekriterien das Projekt „Müllphonie - trash or treasure“ der Musikmittelschule Graz Ferdinandeum als Preisträger aus. Frau Mag. Katrin Mairhofer mit Team und die Schüler*innen wurden für eine großartige Leistung belohnt.

Im Vordergrund steht der innovative Charakter des Projektes, die Steigerung der Attraktivität des Unterrichtes, die Nachhaltigkeit, die Berücksichtigung von Gender und Diversität sowie die Verbreitung des Projektes. Der Projektleiterin gelang es mit Hilfe ihres Kollegiums und der Schüler*innen der Musikmittelschule Ferdinandeum diese Vorgaben abzudecken und gleichzeitig dem Schulmotto treu zu bleiben, trotz der herausfordernden Zeit aufgrund von Corona und Homeschooling.



Ausgehend von einem innovativen, nachhaltigen Adventskalender im Dezember wurde die gesamte Schule schon früh auf die Themen Müll und Umweltschutz eingestimmt. Von diesem Zeitpunkt an zog sich das Projektthema wie ein roter Faden durch den Unterricht des 1. und 2. Semesters. Es entstand nicht nur ein „Vertikaler Garten“ unter dem Titel „Die hängenden Gärten des Ferdinandeums“ im Innenhof der Schule, sondern auch ein Musikvideo mit einer selbstkomponierten Müllphonie, Erklärvideos von Experimenten und neu designte Mülltonnen.

Die Verleihung dieses besonderen Awards fand am 5. November 2021 im Audienzsaal des Bildungsministeriums in Wien statt.

Wir sind sehr stolz auf diese großartige Leistung!

